

Medienmitteilung

Direktion Medienstelle
Claragraben 55

Haltestelle: Claraplatz, Wettsteinplatz
Telefon: +41 (0)61 685 12 49
andrea.knellwolf@bvb.ch

Basel, 10. Juli 2013

Zwischenstand Baustelle Aeschengraben/Centralbahnplatz und Fräsarbeiten

Seit Montag, 1. Juli 2013 ist der Abschnitt Aeschenplatz–Bahnhof SBB für den Tramverkehr gesperrt. Seither hat die BVB im Aeschengraben die neuen Weichen verlegt und einbetoniert. In der kommenden Woche kann planmässig in die zweite Bauphase gewechselt werden. Die Tramspernung dauert noch bis zum 30. Juli 2013. Danach werden die Schienen vom Centralbahnplatz in die Centralbahnstrasse ausgewechselt. Dies geschieht aber unter normalem Trambetrieb.

Die Tramspernung wurde von den Pendlerinnen und Pendlern von und zum Bahnhof Basel SBB zum grössten Teil problemlos akzeptiert. Die Rückmeldungen an die Kundenlenker der BVB waren meist positiv. Der BVB ist es ein Anliegen, allen Verkehrsteilnehmenden sowie Anwohnerinnen und Anwohnern für das aufgebrachte Verständnis und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort für ihren grossen Einsatz zu danken.

Passagierlenkung zum Basel Tattoo

Wegen der Tramspernung im Aeschengraben ist für die externen Gäste des Basel Tattoo die direkte Verbindung mit der Linie 8 nicht möglich. Trotzdem gelangen sie relativ einfach vom Bahnhof Basel SBB zum Kleinbasler Kasernenareal. Die BVB empfiehlt zwei Varianten: Mit der Tramlinie 1 (Richtung Badischer Bahnhof) oder 2 (Richtung Badischer Bahnhof/Eglisee) bis zum Wettsteinplatz und von dort mit der Buslinie 31, 34 oder 38 (Richtung Claraplatz). Für die zweite Variante gehen die externen Gäste vom Bahnhof Basel SBB zur Haltestelle Markthalle. Von dort fahren sie mit der Linie 8 (Richtung Kleinhüningen) zum Kasernenareal. Für den Rückweg bietet die BVB von Montag bis Donnerstag zusätzliche Spätfahrten an.

Schienenfräsarbeiten mit Spezialfahrzeug

Es ist ein wichtiges Anliegen der BVB, den Fahrbetrieb so geräuscharm wie möglich zu gestalten. Vor allem Anwohnerinnen und Anwohner der Tramlinien profitieren davon, wenn die Fahrzeuge leiser sind. Dafür werden die bestehenden Anlagen optimiert. Seit März fräst eine Maschine beschädigte und somit unebene Schienenköpfe ab. Diese Beschädigungen entstehen in besonders exponierten Streckenabschnitten mit erhöhtem Fahrflächen-Verschleiss (Gefällestrassen, stark belastete Abschnitte, Anfahr- und Bremszonen). Derzeit laufen die Fräsarbeiten im gesperrten Abschnitt im Aeschengraben.

Für weitere Informationen: bvb.ch

Für weitere Auskünfte: medienstelle@bvb.ch